

sich heute in der Geburtsstadt dieses berühmten Meisters seine besten Werke befinden, kann der Prado dennoch mit rund fünfzig Gemälden Murillos aufwarten. Zu den schönsten Stücken, die hier zu sehen sind, rechnet man die „*Conception*“, ein Gemälde, auf dem die jugendliche Madonna mit verklärtem Gesichtsausdruck in Überlebensgrösse dargestellt erscheint.

Nicht weit entfernt von diesem herrlichen Werk hängt Raffaels Spätwerk „*Madonna mit der Rose*“, eine ungemein liebliche Darstellung, die auch die Hand *Giulio Romanos* zeigt. Eine andere



Velasquez: Der Prinz Don Balthasar Carlos

„*Heilige Familie*“ kam für den Preis von zweitausend Pfund Sterling von England durch Philipp IV. in den Prado. Im ganzen besitzt er zehn Arbeiten von Raffael.

Kein anderes Museum der Welt kann sich wie der Prado rühmen, mehr als dreissig Werke Tizians seinen Besuchern zeigen zu können. Der ganze künstlerische Werdegang dieses Meisters ist an der Hand der hier ausgestellten Gemälde zu erkennen, seine vollendete Porträtmalkunst, nackte Frauengestalten, wie seine *Danae* oder *Venus*, das unübertroffene Kompositionstalent dieses Malergenies bei der Wiedergabe mythologischer Szenen und sein hoher künstlerischer Ernst in seinen vortrefflichen Kirchenbildern.

Selbstverständlich sind auch andere Meister glänzend vertreten, so vor allem *Van Dyck*, *Rembrandt* und die frühen Italiener. Alles in allem ein unschätzbare Reichtum, den dieses Museum birgt.

Nebstehend: *Murillo*: *Conception*

